



# HESSISCHER LANDTAG

30.11.2010

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## Änderungsantrag

### der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan **04**    **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel        04 59                Schulen  
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

#### Erfolgsplan:

**Beträge in EUR**

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
8	- sonstige betriebliche Aufwände	107.649.200	+12.000.000	119.649.200

#### Sonstige Veränderungen:

Die Mittel sind zur konsequenten Umsetzung der Lehr- und Lernmittelfreiheit im VKR 680-689 (Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung) einzusetzen.

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

#### Begründung des Änderungsantrags:

Obwohl sich CDU und FDP zur Lehr- und Lernmittelfreiheit bekannt und die Mittel für diese erhöht haben, mögeln sie. Denn die geplanten Gelder reichen bei Weitem nicht aus. So wird bspw. an vielen hessischen Schulen weiterhin eine „Kopierpauschale“ als verstecktes Schulgeld erhoben. Deshalb fordern wir die wirkliche Herstellung der Lehr- und Lernmittelfreiheit.

Wiesbaden,

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**